



88. GENERALVERSAMMLUNG 2025 FASNACHTSGESELLSCHAFT STEINEN

30.DEZEMBER 2024

JAHRESBERICHT NARRENVATER 2024

Generalversammlung 5. Januar

Mit enerä grossä Eröffnigfiir hend mir üses nüne Hard Rott Cafe eröffnet.

D'Rott het gnüsslet und Taboure hend gwirblet und mit emenä schönä Fötzäli Rägä hend mir üses Umzugslogo enthüllt.

Üsi GV hend mir z erst mal im Hard Rott Cafe gmacht.

S Motto isch gsi: «Ab i d' Ferie». I d' Feriä hend mier natürlich nid chönä. Wie ihr wüssid isch üs im 24 en churzi, aber intensiv i Fasnacht bevor gstandä.

Üses nüä Hard Rott Cafe hed sini FÜRtaufi bestandeä. Bi de Heizig und bim Abfall Konzept hets den noch chli Verbesserigä brucht.

Nüsslerträff 10 Januar

Am Abig am halbi Achti hend sich alli Interessiertä für üsä Nüsslerkurs troffä. Mir hend natülich zerst müssä en Aperö näh, denn sind mir i Gruppä vo ca 10 Lüt zum Narrätanz gloffä, dräht und am Schluss gnüsslet. Mir hend verschieden i Fasnachtsfigurä däbi gha, wo mer het chönä aluegä und usprobierä aber am meiste ldruck hend natürlich de Talibasch und de Völädi gmacht. Die wo hend wellä hend mal dörfä i die Rollä schlüpfä.

A zwei Frauä het das so guet gfallä, dass sie fast nümä zu dem Gwand usä hend wellä.

Wagenbauerfest 13. Januar

Das erstä Highlight vom Umzugs Jahr. D' Wagäbuuer hend z erst mal chönä plagiere, wie gross und schön ihrä Wagä isch.

Ich ha leider dä Aafang vom Fäscht verpasst. A dä GV vo dä Schwyzer Nüssler bin ich go Werbig machä für üsä Umzug.

Wo ich denn uf Steinä cho bi isch das Fäscht ii vollem Gang gsii.

1. Fasnachtstag 19. Januar

Dä ersti grossi Fasnachtstag für üses Nüä Hard Rott Cafe.

Das han ich wellä selber miterläbä und ha mich als

Tagesverantwortlichä vordrängt.

Am Namitag Ländlertrio Marty Grab mit em Martin Deck am Bass.

Mier hend scho am Namitag vollä gha.

Am frühne Abig hed mir denn en Tüfäl erklärt, dass a üsem

Umzug als Revanche, ganz viele Maschgradä vo Schwyz chömid.

Wenn de erst in Steinä aacho dägi, läuft de letzti z Schwyz i dä

Garderobe ab. Uf das abe hed de Carlo den nur es paar Würst

meh bstellt. Am Abig isch den Party so richtig losgange.

Güdelmändiger Jubiläum 75 Jahr 27. Januar

En Usflug uf Schwyz zum Werbig machä isch aagseid gsi, zerst

Apero i dä Hudibar. S Hudi uf em Hauptplatz isch mit emäne

Umzugsschal vo Steinä verschönert gsi. Mit dem Schal hed sie

sicher echli wärmer gha id dä chaltä Nacht. Zum Glück hed niemer

de Edwin G. aus S. und dä Werner S. aus K. kennt wo det, lut

Bote, i dä Nacht um dä Brunnä umägschlichä sind.

S' Jubiläumsfäscht isch im Mytheforum gsi. Üsi Steinerräbe hed,

wer weis wieso, denn' s Gwicht vom Hudi Stäckä vo de

Güdelmändiger so guet geschätzt, dass sie fascht de Hauptpriis

abgrumet hed.

Au bi dä Nüssler Gsellschaft Brunnen- Ingenbohl und de Negus

Gsellschaft Adis Aseba sind mir mit enerä Delegation verbi gange.

Zum Glück han hend mir deheimä es Bote Abo, denn het mini

Frau mich wenigstens det öpä gseh.

30. Januar Vernissage Schwyzer Heft Nüsslerbruchtum

Mit drü Maschgradä und eim Tambour vo jedem Dorf isch die

Vernissage eröffnet wordä. Nach es paar Redä isch es denn zum

gmütlichä Teil übergangen, wo mir Maschgrade bekanntlich

hervorragend sind. Ich ha denn vo de Historikeri Martina Kälin es

signierts Heft dörfä entgägä näh.

2. Februar Absatztreffä

En gmütlichä Abig mit Ländlermusig im Hard Rott Cafe. S Echo vom Bäräaug hed zum Tanz ufgspillt. Zu derä lüpfigi Ländlermusig isch s' Tanzbei geschwungä wordä und alli Ländler Fründä sind mit emä schönä und gmütlichä Abig uf d' Rechnig cho.

Samstig 3. Februar

Das Jahr hend mir de Bsuch im Alters und Pflegezentrum Au um en Wuchä vorverleid, es chönt ja am Samstig vor em Umzug no öpis Unerwartets sii...

En chlini Rott, das Jahr sogar mit em Talibasch und em Välädi isch denn am Vormitag i d' Cafetria gnüsslet. Es isch immer wieder schön, z' gsee, dass au im Altersheim die meistä Augä fünd afä lüchtä, wenn d' Rott chund.

Am Namitag hend mir no en Uftritt z Ibach im Center gha. Bi dä Buchhandlig hed, denn en älteri Damä mit üsnä Tamburä gfliertet.

Die Frau hed sicher gern Fasnacht. Sie isch üs dä ganzi Namitag nachä gloffä oder besser gseid nachä gnüsslet.

Mit em Talibasch und em Välädi sind mir denn uf Schwyz i Spital. Dä Christian Gambrasio go bsuchä wo leider d' Fasnacht 24 muess uslah. Die Überraschig isch üs glungä.

Bi dem Uftritt hend mir au a dä Anelis Schibig chönä en Freud machä, wo zur glichä Ziit im Spital gsi isch.

D Wuchä vor em Umzug

Den isch sie da gsi, d' Wuchä vor em Umzug. Fast stündlich dä Wetterbrichtä konsultierä. Ja das gsed nid so guet us.

Vielleicht hilf üs de Horat Martin wo grad chürzlich gstorbä isch oder de Buchäli?

A de Sicherheitssitzig hend mir den uf jedä Fall beschlossä, das es eifach schön wird und mir de Umzug duräführä chönd.

Sunntig 11. Februar Umzug

Am Sunntig Morgä bin ich dur Steineä gloffä alles isch parad gsii. Nach emänä Apero a dä Bahnhofstrass bis Lööndä Lydia bin ich denn go d' Steiner Rääbä abhollä. Zäme sind mir a Sponsorä-Apero im Hard Rott Cafe gangä.

Alli Gruppä hend sich langsam is Frauholz verschobä zum iistah. Die Wägä, die Gwänder und die Ideeä eifach super sensationell. Denn Punkt halbi zwei startet de Umzug mit üserä Rott. So viel Zueschauer, die Stimmig eifach grossartig. Nach em Umzug isch mier en Risigä Stei vom Härz gfallä und ich ha müessä es paar Freudätränä abbutzä.

Übrigens, d' Schwyzer Nüssler sind denn glich nid so viel gsi darum hend mir denn viel z viel Würst gha.

Am Abig isch es super Fest gsi. En fridlichi Stimmig, überall Maschgradä, mir hed das gfallä.

Jampings hend im Hard Rott Cafe vollgas gäh.

Uf em Dorf und Postplatz die super sensationellä Wägä. Am Schluss hed mier wie frühner, ii Löwä chönä. Eifach schön.

Güdelmändig 13. Februar

De Wecker lüütet, scho Morgä, was hämmert mir da uf de Kopf? D Barbara und de Julian hend mich wieder is Bett gschickt und sind für mich go Ufrumä, Dankä vielmal.

D Absatzrääntner hend für alli wo hend wellä, d' Tagwach und d' Morgärott durägführt und im Hard Rott Cafe en Suppä gmacht. Am Namitag sind den immer meh und meh Maschgradä i d' Rot cho und hend gnüsslet. Was für es Bild, wieder isch de ganzi Dorfplatz vollä Maschgradä und Zuschauer gsi.

Am Abig isch no schön öppis los gsi, ich ha gstunet wie die eintä no mögid.

Güdelziischtig 14. Februar

Die chlini Maschgradä nüsslid de ganz Morgä. Am Namittag bi dä Chinderbschärig hend mir no es paar vorigi Säckli. Bis mir gmerkt hend, dass Tambourä no keis übercho hend. So viel hend' s grad noch gha. Bi eim Säckli hed aber de Wurst gfählt, dä isch scho im Muhl vomänä Vorstandsgspändli verschwundä gsii.

Am Abig den s' Underämachä, im Umzugsjahr ganz bsunders speziell und schön. So vill Maschgradä und vieli mit em Umzugsgwand, dä ganzi Dorfplatz isch voll. Uf em Bogä dä grossi Lucke Luke, die Stimmig, es isch wunderschön gsii. En würdigä Abschluss für en spezielli, einzigartigi und mit Absatz die besti Fasnacht im Talchessel!

Äschäli Mittwoch 15. Februar Abrumä

S Hard Rott Cafe muess abgrumet und versorgt werde.

Am Namitag isch dä Kranä bstellt. Bis denn muess alles grumet sie.

S Wetter macht mit und so isch am Abig alles uf de Pritschä und wird abtransportiert. Dunstig und Frittig hend mir s denn no richtig versorgt.

Ja die Fasnacht hend mier so viel Helfer brucht wie glaub no nie.

En riesigä Ufwand hend mir betriebä. S' Hard Rott Cafe, die super sensationellä Wäge, die verucktä Detail, die schönä Gwändli, die ganz Organisation für ei Umzug, aber es het sich glont.

Es isch usinig schön gsi z' gspürä, wie alli am glichä Strick zogä hend, wie fast s' ganzä Dorf uf dä Umzug hii gfieberet het.

Abschluss Abig Umzug 20. April

De Umzugs Abschluss i dä Turnhallä isch schön und gmütlich gsi.

Zerscht chli bla bla bla vo mier und denn uf das wo alli gwartet hend, de Umzugsfilm. Ja de isch super gsi.

Danke am Erhard und sinerä Partnerin fürs Filme und zämä schniede.

Helferessä 8. Juni

Für üses Helferässe im Julo i der Au hend mir als

Rahmäprogramm no dä Lauerzerseelauf organisiert.

Bim gnüsslichä Grillierä hend mir chönä luegä, wes verbi springid es isch fascht so gsi wie im altä Rom: «Brot und Spiele».

Strategie Tag 12. Oktober

Wie vor ca. zäh Jahr hed sich de Vorstand ein Tag Ziit gno und über d' Fasnacht diskutiert. Mier hend üs mit verschiedenä Fragä vo dä Fasnacht i dä Zukunft usänand gsetzt.

Vorstandsausflug 4. November

Mit em Zug sind mir uf Züri i d' Bodaburg wo mir verschiedeneni Rätsel hend müssä lösä. Det hend mir üs i zwei Gruppä ufteilt. Eis Team jung, dynamsich und erfolgreich. Im Anderä bin ich gsii. Mier hend verschiedeneni Rühm usprobiert und irgenwie kei Erfolg gha.

Vielä Dank am Flo und am Kölle fürs Organisierä.

Geburtstage 2024

Im 24 hend mir a vielnä Rundä Geburtstag dörfä go nüsslä.

De Altnarräschrieber Robert isch 80ii wordä.

De Schibig Werni, de Dölf Ehrler, de Herbert Annä und de Geni Marty hend ihrä 70 igsti dörfe fiirä.

Hochziitä 2024

Ghürätä hend im 24 drü vom Vorstand de Carlo, d' Lilian und d' Tatjana. Mier gratulierid ganz herzlich.

Und den isch no dä Noha Schmid uf d' Wält cho. Ganz herzlichi Gratulation a dä Meli und em Foosi

Sitzigä

Sitzigä hend mier au no es paar gha.

Ich tue a derä Stell nid jedi ufzellä.

Es isch en risigi Freud für mich z' gseh, wie alli mit vill Engagement und Enthusiasmus für üsi Fasnacht schaffid.

Villi schöni und gmüetlichi Stundä ha ich dörfe mit üch Maschgradä, mit em Vorstand und em Umzugs OK erläbä. Ich bi stolz uf üsi Fasnacht und freuä mich usinig uf d' Fasnacht 2025.

Dezember 2024

Narrävater, Edwin Gwerder